

Zukunft gemeinsam gestalten

1. STARKE WIRTSCHAFT – GESICHERTE FINANZEN – BÜRGERNAHE VERWALTUNG

- Starke Wirtschaft – Wohlstand für heute und morgen
- darum nachhaltige Förderung von Wirtschaftskreisläufen in der Region
- Die Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus sind zwischen Stadt und Kreis zu bündeln.
- Grenzregion als Chance für die Zukunft entwickeln.
- Die Interessen der Bürger haben oberste Priorität, Verwaltungen sind und haben sich danach auszurichten.
- Neue, bürgernahe Techniken nutzen – e-Government verstärken
- Interkommunale Zusammenarbeit – die Region unterstützen und stärken
- Der Freistaat Sachsen muss seinen Verpflichtungen gegenüber Landkreis und Kommunen auch in Zukunft gerecht werden – wir werden dafür sorgen.

2. BILDUNG FÖRDERN – FAMILIEN ENTLASTEN

- Ganztagschulen fördern Schülerinnen und Schüler besser - darum unterstützen wir diese.
- Schülernahverkehr verbessern - Eltern entlasten durch kostenlose Schülerbeförderung
- Schule als Lebens- und Ausbildungsort stärken
- Fachkräftesicherung in der Region – die Aufgabe der Zukunft
- Internationalen Jugendaustausch intensivieren und fördern
- Ausbau der traditionellen Zusammenarbeit zwischen HS Zittau-Görlitz, dem Internationalen Hochschulinstitut und dem Landkreis

3. SOZIALES

- Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass im neuen Landkreis für ALG II-Empfänger, unabhängig ob Optionsmodell oder ARGE, der Gleichstellungsgrundsatz gewährleistet ist.
- bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt gezielt helfen
- ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden gebraucht
- Frauen gezielt fördern
- Sozialpass im gesamten Landkreis – die SPD hat das Projekt im Landkreis Löbau-Zittau auf den Weg gebracht, wir werden es im neuen Landkreis vollenden, das ist unser Ziel.

4. GEMEINSAME ZUKUNFT DER GENERATIONEN

- Integration und Miteinander der Generationen fördern
- Selbstbestimmte Lebensführung im Alter erhalten
- Pflegestützpunkte sind flächendeckend einzurichten und die Pflegeberatung dort anzubinden.
- Grundwerte unserer Gesellschaft gelten für alle
- für gleichwertige Lebensbedingungen im ländlichen Raum

5. EHRENAMTLICHES UND BÜRGERCHAFTLICHES ENGAGEMENT-MEHR GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

- Der Kreis als Partner der Ehrenamtlichen – finanzielle Rahmenbedingungen verbessern
- Das Ehrenamt nicht missbrauchen um Leistungen und Arbeitsplätze abzubauen
- Jugendlichen Teilhabe ermöglichen – neue Formen der Beteiligung suchen
- Sport und Politik – Partner im Kreis, deshalb Sportförderung in enger Zusammenarbeit mit Verbänden und Vereinen ausbauen
- Wir unterstützen die vom Bund geförderte „Kommunal-Kombi“ zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für die Region.

6. KULTUR SCHAFFT IDENTITÄT

- Sicherung und Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau
- Kreis als Partner der Kulturinitiativen und der Künstlerinnen und Künstler
- moderne und zukunftsweisende Strukturen für unsere Theater, Museen und Kultureinrichtungen sowie deren Unterstützung durch den Landkreis

7. MOBILITÄT SICHERT WIRTSCHAFTSKRAFT

- Qualitätsoffensive im ÖPNV
- keine Streckenkürzungen im ländlichen Raum mehr zulassen
- Sozialticket einführen

8. DIE GRUNDLAGE FÜR ALLES - UNSERE UMWELT

- Freiraum sichern, Kulturlandschaft mit und für den Menschen in der Region entwickeln
- lokal handeln – die ländliche Kreislaufwirtschaft der Region fördern
- Wasser – unser wichtigstes Lebensmittel es ist für „Alle“ da – wir müssen es schützen
- Verbraucherschutz ist Lebensqualität

9. FÜR NULL TOLERANZ GEGEN RECHTS UND GEGEN GEWALT

- Der Landkreis muss dem Rechtsextremismus energisch, konsequent und öffentlich mit allen Mitteln entgegenreten.
- Extremisten, gleich unter welcher Maske sie sich verstecken, lösen keine Probleme – sie sind das Problem.